

15.04.2013

Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage 964 vom 8. März 2013
des Abgeordneten Oliver Bayer PIRATEN
Drucksache 16/2303

Entwicklung der Fahranfänger-Zahlen

Der Minister für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung Verkehr hat die Kleine Anfrage 964 mit Schreiben vom 15. April 2013 namens der Landesregierung im Einvernehmen mit der Ministerin für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter beantwortet.

Vorbemerkung der Kleinen Anfrage

Um den künftigen Bedarf an Straßen, wie auch des Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) abschätzen zu können, ist neben der demographischen Entwicklung und der Migration auch das Nutzerverhalten von Bedeutung. Es liegen derzeit keine Zahlen zur zukünftigen Automobilnutzung vor. Ein wesentlicher Indikator für den Bedarf der Zukunft ist die Zahl der Fahranfänger. Der Presse war zu entnehmen, dass sich die Zahl der Fahranfänger in jüngster Vergangenheit drastisch verringert hat und die junge Generation im Alltag immer seltener den PKW nutzt. Falls eine derartige Entwicklung auch in NRW zu beobachten ist, müsste die Landesregierung daraus frühzeitig Konsequenzen ziehen, um diesen verkehrswie umweltpolitisch erwünschten Trend zu unterstützen.

Vorbemerkung der Landesregierung

Insgesamt geht es dem Fragesteller um die zukünftige Verkehrsnachfrage, speziell um die zukünftige Automobilnutzung im Personenverkehr. Hier wird das Nutzerverhalten als bestimmende Größe herausgestellt. Besitz einer entsprechenden Fahrerlaubnis, eines Führerscheines ist zwar Voraussetzung für die Nutzung eines Kraftfahrzeuges, gibt aber noch keine Auskunft über das Verhalten als Nutzer. Das Verhalten wird für jeweils ausgewählte Prognosezeitpunkte z. B. im Rahmen der Bundesverkehrswegeplanung auf der Grundlage feinteiliger Berechnungen innerhalb einer komplexen Matrix verschiedenster Einflussgrößen und

Datum des Originals: 15.04.2013/Ausgegeben: 18.04.2013

Die Veröffentlichungen des Landtags Nordrhein-Westfalen sind einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 40002 Düsseldorf, Postfach 10 11 43, Telefon (0211) 884 - 2439, zu beziehen. Der kostenfreie Abruf ist auch möglich über das Internet-Angebot des Landtags Nordrhein-Westfalen unter www.landtag.nrw.de

Wechselwirkungen abgebildet. Näheres dazu ergibt sich z. B. aus dem Gesamtbericht zur Prognose zum Bundesverkehrswegeplan (Ende 2007, Prognosehorizont 2025). Das Dokument ist öffentlich zugänglich unter der Adresse > <http://daten.clearingstelle-verkehr.de/220/> < innerhalb der Website des koordinierend zuständigen Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt e.V. (DLR).

1. Wie hoch war die Zahl der pro Jahr neu erteilten Führerscheine in den vergangenen 30 Jahren in NRW? Bitte schlüsseln Sie die Daten nach Jahr und Führerscheinzulassungsstelle auf.

Eine Aufschlüsselung nach Kreisen und kreisfreien Städten ist erst für die Jahre ab 2002 möglich.

Es ist zu unterscheiden zwischen der Zahl der Führerscheine und der Zahl der Fahrerlaubnisse. In einem Führerschein können mehrere Fahrerlaubnisse dokumentiert sein. Die Zahl der neu erworbenen Führerscheine ergibt sich aus nachfolgender Tabelle:

Zahl der neu erworbenen Führerscheine je Kreis/kreisfreier Stadt

Die Ziffer Null oder Eins in der Spalte für 2002 oder 2003 weist darauf hin, dass im Einzelfall - anschließend an die Umstellung der amtlichen Statistik - keine ordentliche Meldung durch die örtliche Behörde beim KBA erfolgt ist.

Kreis	Jahr der Erteilung									
	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Aachen	4.912	5.201	5.342	5.419	6.196	5.484	5.508	5.560	5.956	5.959
Bielefeld	0	1.304	1.825	2.966	3.245	3.134	3.534	3.408	3.312	3.589
Bochum	3.484	3.901	3.719	3.464	3.658	3.442	3.635	3.510	3.708	3.586
Bonn	2.662	2.585	2.670	2.568	2.657	2.867	2.801	2.756	3.038	3.097
Borken	4.304	4.636	4.703	4.338	4.737	5.126	4.803	5.520	5.250	5.240
Bottrop	1.363	1.554	1.396	1.150	1.310	1.323	1.266	1.395	1.378	1.282
Coesfeld	2.735	2.552	2.696	2.681	3.236	2.911	3.051	2.991	3.057	2.884
Dortmund	0	5.059	5.390	5.244	5.945	6.024	5.603	5.496	5.531	5.693
Dueren	0	857	6.894	3.656	3.109	2.949	3.075	3.303	3.262	2.850
Duesseldorf	5.373	5.789	5.544	4.861	4.878	4.282	4.523	4.140	4.724	4.576
Duisburg	5.185	4.977	5.125	5.087	4.786	5.526	5.297	5.027	4.948	5.120
Ennepe-Ruhr-Kreis	2.865	2.977	3.606	4.079	4.277	3.738	5.049	3.396	3.556	3.352
Ertkreis	0	150	5.137	6.260	4.496	10.391	4.670	5.122	5.029	4.750
Essen	4.918	4.968	5.012	4.892	5.553	5.252	5.404	5.373	5.334	5.607
Euskirchen	0	0	2.392	5.932	4.511	2.333	2.354	2.344	2.524	2.486
Gelsenkirchen	2.938	3.948	2.827	2.528	2.800	2.887	2.894	2.905	2.752	2.867
Guetersloh	3.851	4.247	4.426	4.717	4.637	4.356	4.678	4.461	4.473	4.301
Hagen	2.332	1.857	1.411	2.001	2.051	2.172	2.462	2.115	2.055	2.246
Hamm	1.566	1.873	3.910	1.942	1.942	2.218	2.249	2.210	2.086	2.114
Heinsberg	2.934	2.907	2.952	2.945	3.419	3.121	3.146	3.129	3.232	2.979
Herford	3.139	3.110	3.303	2.665	3.372	3.128	3.778	3.051	3.036	3.019
Herne	1.600	1.542	1.579	1.506	1.412	1.729	1.606	1.600	1.678	1.613
Hochsauerlandkreis	3.808	3.382	3.177	2.330	5.306	3.305	3.906	3.487	3.425	3.425
Hoexter	3.156	1.867	1.961	1.928	2.165	2.107	2.127	1.934	1.956	1.909
Kleve	3.540	3.668	3.734	3.184	3.334	4.074	3.772	3.927	3.964	3.792
Koeln	7.616	1	4.270	7.622	8.058	8.844	8.066	8.555	10.648	9.036
Krefeld	2.424	2.434	2.605	2.209	2.153	2.327	2.210	2.257	2.225	2.320
Leverkusen	1.549	1.528	1.507	1.469	1.592	1.527	1.882	1.642	1.725	1.732
Lippe	4.487	4.525	4.638	4.030	4.539	4.462	4.975	4.362	4.496	4.398
Maerkischer Kreis	6.630	5.380	5.877	4.930	6.169	5.918	5.592	5.490	5.077	5.188
Mettmann	4.841	4.568	4.755	4.675	5.014	4.714	5.190	4.963	5.024	5.039
Minden-Luebbecke	4.102	3.976	3.942	3.494	4.300	4.040	4.031	3.911	3.936	3.928
Moenchengladbach	2.629	3.641	2.920	2.046	1.403	4.556	2.670	2.681	2.594	2.742
Muelheim An Der Ruhr	1.384	1.602	1.492	1.443	1.455	1.655	1.632	1.580	1.680	1.771
Muenster	2.060	2.199	2.782	2.433	2.677	2.548	2.645	2.584	2.516	2.676
Neuss	4.430	877	3.867	4.718	5.742	1.836	2.492	3.743	4.579	5.072
Oberbergischer Kreis	3.601	3.431	3.639	3.555	3.723	3.925	3.663	3.531	3.559	3.559
Oberhausen	2.012	1.950	1.926	2.060	1.988	2.296	2.244	2.238	2.216	2.262
Olpe	423	1.330	1.578	1.840	1.718	1.700	1.774	2.756	1.925	1.796
Paderborn	3.716	3.828	4.043	3.687	4.089	3.840	3.878	3.669	3.674	3.787
Recklinghausen	10.698	7.210	7.345	6.833	7.687	7.402	8.330	6.653	8.123	7.328
Remscheid	1.180	1.127	1.225	1.272	1.330	1.269	1.296	1.263	1.253	1.238
Rhein-Sieg-Kreis	6.175	6.462	6.909	6.261	6.667	6.511	6.731	6.835	7.111	7.323
Rheinisch-Bergischer Kreis	11.261	2.809	2.797	2.746	2.989	2.964	3.056	3.293	3.217	3.194
Siegen-Wittgenstein	854	2.976	3.471	3.635	3.183	3.420	3.513	3.994	3.803	3.434
Soest	3.992	3.677	3.685	3.224	3.838	3.975	3.733	3.838	3.560	3.722
Solingen	1.472	1.580	1.599	1.629	1.469	1.626	1.409	1.756	1.780	1.721
Steinfurt	5.018	5.957	5.606	5.392	5.257	5.536	5.117	6.274	6.388	5.868
Unna	4.367	4.307	4.554	4.290	4.071	4.842	5.171	4.740	4.526	4.354
Viersen	3.158	3.152	3.346	3.109	3.383	3.302	3.480	3.647	3.620	3.600
Warendorf	3.254	3.450	3.480	3.457	3.816	3.695	3.670	3.663	3.615	3.609
Wesel	5.098	4.949	5.315	4.933	4.854	5.957	5.290	6.272	5.832	5.571
Wuppertal	3.179	3.253	3.019	3.237	3.414	3.455	3.509	3.433	3.415	3.621
Gesamt	178.275	167.090	192.923	188.472	199.610	202.021	198.440	197.783	201.381	198.225

Ausgewiesen ist jeweils die Zahl der ausgestellten Führerscheine.

2. In welcher Relation steht die Entwicklung der Führerscheinzahlen zur demographischen Entwicklung?

Junge Erwachsene stellen den weit überwiegenden Anteil der Erwerber von Fahrerlaubnissen/Führerscheinen besonders für Pkw dar. Bezogen auf die Größe eines Einzeljahrganges junger Erwachsener ergibt sich rechnerisch langfristig eine stabile „Sättigung“ der nachrückenden Jahrgänge mit Pkw-Fahrerlaubnissen von über 90%.

3. Lässt sich aus diesem Trend eine zukünftige Entwicklung des Modal Split extrapolieren?

Die Anzahl ausgestellter Fahrerlaubnisse gibt keine Auskunft über das Mobilitätsverhalten der Inhaber. Bezogen auf den Pkw-Verkehr insgesamt hält die Landesregierung Expertenschätzungen für plausibel, wonach dessen Fahrleistungen in der Perspektive bis zur Jahrhundertmitte im Wesentlichen stabil bleiben dürften; dabei ist aufgrund von demographischen Verschiebungen zwischen Teilregionen davon auszugehen, dass es regional durchaus noch zu relevanten Fahrleistungszuwächsen des Motorisierten Individualverkehrs (MIV) kommen kann.

4. Wie hat sich die Altersverteilung von Fahrzeughaltern in den vergangenen 30 Jahren entwickelt? Bitte schlüsseln Sie die Altersverteilung nach Jahren (heute, vor 10 Jahren, vor 20 Jahren und vor 30 Jahren) auf.

Angaben zur Altersverteilung stehen nur bundesweit zur Verfügung. Es ist aber kein stichhaltiger Grund für eine Vermutung zu erkennen, die Entwicklung im bevölkerungsstärksten Land würde signifikant vom Bundestrend abweichen. Näheres ergibt sich aus nachfolgender Tabelle:

PKW-Halter (bundesweit) nach Altersklassen

	1983	1993	2003	2012
unter 18	26.009	28.324	90.001	44.874
18–21	392.771	410.474	350.850	243.300
21–25	1.760.306	1.888.229	1.344.940	833.012
25–30	2.718.682	4.151.786	2.525.786	1.736.570
30–35	2.620.097	4.506.355	3.932.989	2.478.514
35–40	2.312.280	4.027.107	5.162.265	2.844.285
40–45	2.940.365	3.925.847	5.272.238	4.307.719
45–50	2.834.390	3.370.083	4.920.190	5.493.451
50–55	2.072.080	4.072.864	4.450.002	5.309.080
55–60	1.706.279	3.349.902	3.287.898	4.416.211
60–65		2.131.211	3.570.644	3.506.973
65–70		1.581.465	2.513.911	2.539.005
70–75		1.015.148	1.597.241	2.754.262
75–80		391.847	972.031	1.595.387
über 80		301.341	572.331	1.173.186
über 60	2.632.706	5.421.012	9.226.158	11.568.813
Summe	19.383.259	35.151.983	40.563.317	39.275.829

Quelle: KBA; grau unterlegte Summenfelder: eigene Berechnung